



The project is co-funded by the European Union

Implemented by



Konrad-Adenauer-Stiftung is MoU Partner of Kemendagri



Seit Januar 2015 stehen im Rahmen der 30-monatigen Laufzeit von Pesantren for Peace (Pfp) die Vereinbarkeit von Demokratie, Menschenrechten und Islam, die friedliche Lösung von (religiös motivierten) Konflikten sowie die Netzwerkbildung unter engagierten Koranschulen (Pesantren) im Fokus. Damit soll das Projekt sowohl in Java als auch weit darüber hinaus deren Rolle bei der Förderung religiöser Toleranz, sowie das Bewusstsein und die öffentliche Aufmerksamkeit für die moderate Mehrheit der indonesischen Muslime stärken.

- Kooperationspartner: Center for the Study of Religion and Culture (CSRC), Staatliche Islamische Universität (Universitas Islam Negeri, UIN)
- Zielgruppe: Pesantren-Lehrer und -Schüler (17-21 Jahre) in fünf Teilen Javas
- Ko-Finanzierung durch Europäische Union (EU) und Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
- Projektelemente:
  - Konfliktstudien durch Expertengruppe
  - Training of Trainers (ToT) für Koranschullehrer und -Schüler
  - Entwicklung eigener Handbücher durch ToT-Teilnehmer
  - Capacity Trainings zur Schülerausbildung inklusive Field Trips
  - Management- und Organisationstrainings für Pesantren-Mitarbeiter
  - Durch Pesantren geplante und durchgeführte Maßnahmen:
    - "Local Day of Human Rights"
    - Regionale Workshops
    - Austauschprogramme
  - Gründung einer Allianz moderater Koranschulen



Unten: Prof. Dr. Kamaruddin Amin, Generaldirektor für islamische Bildung des indonesischen Religionsministeriums bei Pfp-Launching in Jakarta, 30. Juni 2015



Oben: Schülerinnen bei erstem Capacity Training in Surabaya, Hauptstadt von Ost-Java, 9.-12. September 2015